

08.07.2021

Pilotprojekt Pop-up-Protected-Bike-Lane auf der Karl-Theodor-Str. durchführen

Antrag:

Der Bezirksausschuss Schwabing-West fordert auf der Karl-Theodor-Str., dort wo keine dauerhaften Parkplätze vorhanden sind Pop-Up Protected Bike-Lane (PBL) in beiden Richtungen einzurichten. Dort wo Parkplätze eine Instalation von PBLs verhindern sollen Pop-up-Bikelanes abmarkiert werden.



Quelle: openstreetmap

Rot: Protected Bike-Lanes (PBLs)

Orange: Pop-up-Bikelanes (PuLs)



Fotos Privat

Grüne-Fraktion im
Bezirkssausschuss 4
Schwabing-West



Begründung:

Protected Bike Lanes (PBLs) sind geschützte Radfahrstreifen, mit denen verhältnismäßig schnell und preiswert die Sicherheit für Radfahrer*innen erhöht und die Komfortabilität des Radfahrens verbessert werden kann. Dafür wird eine Fahrspur als Radfahrstreifen ausgewiesen und mit baulichen Barrieren verhindert, dass Autofahrer*innen den Radfahrstreifen überfahren oder zuparken.

Auf der Karl-Theodor-Str. lagen schon fertige Pläne zur Umgestaltung der Straße mit neuen baulichen Radwegen vor. Da die Planungen nicht den Maßstäben des Radentscheides entsprochen haben wurden sie zurückgestellt.

Die jetzigen baulichen Radwege sind nicht mehr benutzungspflichtig und das Fahrradfahren auf der Fahrbahn ist explizit erlaubt. Für Kinder und Jugendlichen, die diesen Weg als Schulweg benutzen stellt dies aber keine sichere Alternative dar!

Aufgrund der Haushaltslage der LHM bietet es sich jetzt an die Fahrradinfrastruktur auf der Karl-Theodor-Str. kostensparend und schnell mit Hilfe der PBLs und Pop-Up-Bikelanes zu verbessern.

Durch die Erstellung der PBLs und PuLs entfällt in beiden Richtungen eine Spur für den motorisierten Individualverkehr.

Florian Schönemann - Fraktion Bündnis 90 / Die GrünenBA4 / Schwabing-West